

1. Mai-Feier auf der Thingstätte

30.04.2007 - Die Nacht vom 30. April auf den 01. Mai war für Patrick Bräunling und Aaron Quick ein sicher unvergessliches Erlebnis. Zusammen mit Sabrina Schulz von der Bereitschaft Waibstadt besetzten wir auf Anfrage der Bereitschaft Heidelberg-Handschuhsheim einen KTW und unterstützten den Sanitätsdienst auf dem Heiligenberg. Bereits um 19 Uhr strömten Tausende feierlustiger Menschen zur Thingstätte um beim alljährlichen Großereignis der Walpurgisnacht feuchtfröhlich teilzunehmen. Bei weit über Zehntausend oftmals alkoholisierten Personen eine Herausforderung für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst. Trotz der erhöhten Waldbrandgefahr gab es keine nennenswerten Zwischenfälle für die Feuerwehr. Das sah bei uns ganz anders aus. Insgesamt waren 5 Notärzte, 20 Sanitäter in der Thingstätte und 50 Sanitäter am Verbandsplatz für die Versorgung der Verletzten bereitgestanden, die 8 RTWs und KTWs waren zumeist für den Transport von Thingstätte zum Verbandsplatz gedacht, dort entschieden dann die Ärzte ob der Patient in den Sanitätszelten versorgt werden kann oder sofort in ein Krankenhaus muss. Während in der Thingstätte die Massen tobten nahm die Arbeit bei uns zu fortgeschrittener Stunde zu. Wir übernahmen zahlreiche Transporte zwischen der Veranstaltung und unseren Versorgungszelten, zumeist kleiner Zwischenfälle, 5 Patienten mussten von uns jedoch auch in die Kliniken in Heidelberg untergebracht werden. Die Polizei zählte insgesamt 90 Einsätze in Heidelberg, die in Krankenhäusern versorgt werden mussten. Gegen 3 Uhr in der Nacht lichteten sich die Reihen und es wurde langsam wieder etwas ruhiger, um 7 Uhr morgens machten wir uns dann übermüdet aber beeindruckt auf den Heimweg.

<http://www.drk-reihen.de/archiv/archiv.htm> (Aufruf am 11. 2. 2008)